

Ebenthal setzt auf

Nach dem Kindergarten-Zubau werden schon Vorbereitungen für die Volksschule getroffen.

EBENTHAL. Bereits im Februar dieses Jahres wurde der abgeschlossene Zu- und Umbau des Kindergartens Ebenthal im Beisein von LH Peter Kaiser gefeiert. In dieses im Sommer 2017 begonnene Bauprojekt flossen ca. 1.050.000 Euro (netto) – Bund und Land beteiligten sich mit Förderungen von etwa 600.000 Euro.



Kindergarten: Anton Granitzer, Ulrike Mack, F. Felsberger, Claudia Untermoser, Peter Kaiser, Sabrina Pluch, Siegfried Taferner mit Kindern

Durch die Erweiterung (zusätzliche Kindergarten-Gruppe) und die Schaffung einer Gastküche samt Speisenaufzug, der in den Schülerhort führt, können die 75 Kindergarten- und 80 Hort-Kinder optimal versorgt werden. Die desolante Dachkonstruktion wurde ebenso erneuert wie alle

Türen und Fenster, die Böden wurden neu verlegt bzw. abgeschliffen und versiegelt. Der Kindergarten verfügt nun über Akustikdecken, LED-Beleuchtung und ein neues Mobiliar.

Größere Spielfläche

Und auch auf den Außenbereich wurde nicht vergessen:



„Der ältere Teil der Schule soll neu gebaut und der neuere kernsaniert werden.“

BGM. FRANZ FELSBERGER

SPÖ

seinen Nachwuchs

Mit der Katholischen Kirche vereinbarte die Marktgemeinde unter Bürgermeister Franz Felsberger die Anmietung einer ca. 1.000 Quadratmeter großen Spielfläche, die an das Kindergarten-Grundstück angrenzt. Das Bewegungsangebot kann somit großzügig erweitert werden, auch neue, ganz moderne Spielgeräte sind geplant.

Sanierung und teils Neubau

Der oben erwähnte Speisenaufzug ist bereits eine Maßnahme, um den im Rahmen des Volksschul-Neu- und Zubaus zu schaffenden Speisesaal adäquat zu versorgen. Hier ist die Planung bereits im Gange: Nach Gesprächen mit dem Schulbaufonds sieht es danach aus, als werde der ältere Teil der Schule abgerissen und neu gebaut und der neuere kernsaniert.



Vorbereitungen für die wichtige Volksschul-Sanierung in Ebenthal laufen bereits, 2020/21 soll dann gebaut werden

Architektenwettbewerb

Das Vorhaben ist zwar erst für die Jahre 2020 und 2021 vorgesehen, doch die Vorbereitung läuft. Noch heuer soll ein Architektenwettbewerb durchgeführt werden. Die Betreuungsleistungen hierfür wurden bereits vom Gemein-

devorstand beschlossen. Vorbereitet werden kann auch das digitale Aufmessen des Gebäudebestandes und die Fixierung des pädagogischen Raum- und Funktionskonzeptes. Man hofft, eine Finanzierung aufstellen zu können und auf Zusagen der Förderstellen.